

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 40

Artikel: Der unfreiwillige Humor im Geschäftsbrief
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-488609>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

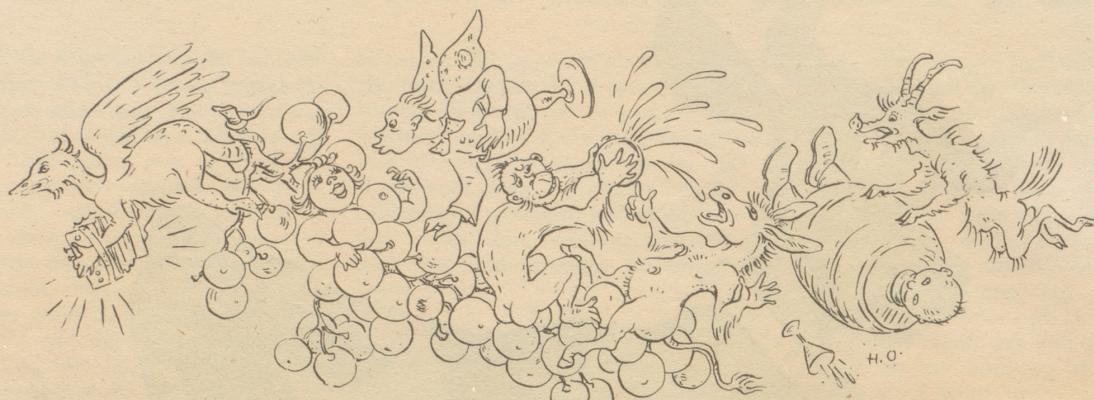
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Säuserstimmung

Hilla Osswald

Das Vegetier

(Kleine Morgensternschnuppe)

Ein Wesen sonder Ruhm und Zier
Auf Erden ist das Vegetier.
Nehmt's nicht als bloßes Wortgebilde,
Es lebt und hat sein Wohngefilde.
Es zeigt sich selten zwar aktiv,
Und was es trotzdem tut, geht schief.
Der Schiefgang ist Symbol und Spur
Solch vegetierender Natur.
Nichts, was sein Erdendasein hebt,
Es weiß nicht, daß und wie es lebt.
In engsten stumpfen Kreises Bann
Lebt's nur, weil es nicht sterben kann.
Ein Vegetier ist niemals froh. —
Zuweilen geht's auch Menschen so.

Rudolf Nußbaum

 <p>Emmentaler-hof Neuengasse 19 BERN Telefon 21687</p>	 <p>Walliser Keller Neuengasse 17 BERN Telefon 21693</p>
Alex Imboden <small>lächelt und zwar mit Recht, denn er hat das neben dem „Walliser Keller“ gelegene alt- und weitum bekannte „Restaurant Emmentalerhof“ mitübernommen. - Da muss die Zunge schnalzen und der Gaumen lachen!</small>	

Vorschläglein

Angesichts der bekannten Scherereien um unsere so beliebten Schweizer Weiß-Weine, dürfte sich langsam eine Anpassung ihres Namens an die Tatsachen aufdrängen. Wie wäre es etwa mit: «Weiß nicht wohin-Wein»?!

Gruß aus Uganda

Lieber Nebelspalter! Soeben ist mir Nummer 30 vom Jahrgang 1948 in die Hände gefallen. Beim Lesen des Philius-Kommentars über die langen Festreden erinnerte ich mich an folgende Episode.

Es war vor etlichen Jahren in Köln eine große Gesellentagung. Der schweizerische Gesellenverein ließ sich durch zwei Einsiedler Patres vertreten (P. Claudius und P. Basilius Breitenbach). Die schweizerische Abordnung wurde vom Festkomitee herzlich begrüßt. P. Basilius sollte darauf antworten. Er stand auf: «Ich bin kein Meister des Wortes. So möchte ich meine Wünsche auf dem Klavier zum Ausdruck bringen!» Und er spielte seinen «Kolpingsmarsch». — Gewaltiger Applaus!

P. Beatus Iten, Matimira,

Sälber derbi gsi

Ume höche Fiirtig ume am Baanhof in Locarno — Grenadierrekrute, z meist Bärner, müend allimal d Haxe zähme-haue, wenn die Schärne a eusem Bundeshimmel zum oder vum Zug chömed; und wenns den verbii sind, ghört mer allerhand über Nudle und Spaghetti ... Do seit en Pfarrer, wo dem Züg scho lang zuegluegt hed: «lir sind mein au nüd biblisch iügschellt?» Scho echli giftig meint e große Bärner Rekrut: «Wie meinid Dir das?» Do de Pfarrer: «He-i de Bibel heihts: als sie den Stern sahen, hatten sie eine überaus große Freude — was schiüts bi Eu nüd der Fall isch!» De Chrigu verzieft sis Gsang-buech und seit: «Dir cheufid rächt hal»

Munifisel

Der unfreiwillige Humor im Geschäftsbrief

«Wir möchten anderseits den Konsumenten-Verkauf lieber Ihnen allein überlassen, wenn nicht Ihre dortige Konkurrenz Anstrengungen machen würde um Ihre Abnehmer zu kapern.»

Der verkauft also die Konsumenten. MS

ODEON GRILL-ROOM BASEL <i>Le foyer des gourmets</i>	Der kulinarische Höhepunkt bei einem Maximum eleganter Behaglichkeit
Das eleganteste Lokal * Die besten Orchester Stets Attraktionen von Niveau	

 <p>CINZANO</p>
TORINO